

Prof. Dr. Hans-Georg Petersen

Klausur in Staatstheorie und öffentliche Güter

WS 2001/2002

Lehrstuhl Finanzwissenschaft

Bitte beantworten Sie 2 von 3 Fragen.

Bitte markieren Sie auf dem Deckblatt, welche Fragen Sie beantwortet haben.

Schreiben Sie bitte auf das Deckblatt sowie auf jedes von Ihnen verwendete Klausurblatt Namen und Matrikelnummer.

Viel Erfolg!

Name:

Matrikelnummer:

Frage 1):

Punkte:

Frage 2):

Punkte:

Frage 3):

Punkte:

Gesamtpunkte:

Note:

1. In einer statischen neoklassischen Wirtschaft kann die Pareto-Optimalität in Form von drei Effizienzbedingungen ausgedrückt werden.

- a) Leiten Sie graphisch die „Große Nutzenmöglichkeitskurve“ her (incl. **kurzer** Erläuterung der Tausch-, Produktions- und Paretoeffizienz). (12 Pkt.)
- b) Betrachten Sie drei Punkte:
- auf der Kurve (optimum optimorum bei Nash-Wohlfahrtsfunktion);
 - auf der Kurve (nicht optimum optimorum);
 - unterhalb der Kurve (**Wählen Sie geschickt!**)

und erläutern Sie den trade-off zwischen Effizienz und Gerechtigkeit. (8 Pkt.)

2. Neben der Bedarfsgerechtigkeit stellt das Marktversagen die zweite Säule zur Rechtfertigung staatlicher Intervention dar.

- a) Grenzen Sie reine öffentliche Güter, begrenzte öffentliche Güter und meritorische Güter voneinander ab. (6 Pkt.)
- b) Bestimmen Sie graphisch die optimale Nutzung von reinen öffentlichen Gütern und Clubgütern und erläutern Sie kurz (Output als gegeben annehmen). (7 Pkt.)
- c) Beschreiben Sie die Idee des „benefit pricing“ zur Finanzierung öffentlicher Güter. Beurteilen Sie kurz die praktische Relevanz. (7 Pkt.)

3. Geben Sie eine Definition und inhaltliche Erläuterung zu den folgenden Begriffen.

- a) Medianwähler (4 Pkt.)
- b) Komponenten des Gesamtwohlstands (4 Pkt.)
- c) Gefangen-Dilemma (4 Pkt.)
- d) Vertragstheoretischer Ansatz von John Locke (4 Pkt.)
- e) Principal-Agent-Problematik (4 Pkt.)